

Quellen zur Geistesgeschichte: Nach Erstellung des Textes und des Apparatus criticus zu seiner Edition der Kosmographie des Aethicus Ister kann Dr. O. Prinz (München) die Überarbeitung des Kommentars bald abschließen; von der Einleitung steht noch der Abschnitt „Überlieferung“ aus. – Prof. P. G. Schmidt (Freiburg) meldet Fortschritte bei seiner Arbeit an der ihm im vorigen Jahr übertragenen Ausgabe des Liber revelationum de insidiis daemonum adversus homines des Abtes Richalm von Schöntal († 1220); von dem Text ist eine neue Überlieferung aufgetaucht. – Prof. A. Patschovsky (Konstanz) hat trotz der Belastung als Dekan seiner Fakultät, freilich unter Zurückstellung seiner Bemühungen um eine kritische Ausgabe des Passauer Anonymus, die redaktionelle Einrichtung der von Frau O. Limor (Jerusalem) vorgelegten Edition der Disputationen zwischen Juden und Christen in Ceuta (1179) und in Mallorca (1286) weiterbetrieben. – Herr Borst (Konstanz) kann sich nach seiner Entpflichtung und nach Einlösung alter Kontrakte ganz seines immer mächtiger werdenden Bandes „Schriften zur Zeitrechnung und Zeitmessung“ annehmen, in dessen Mittelpunkt die Bemühungen und Werke des Reichenauer Mönches Hermann des Lahmen stehen. Zu den zwanzig im letzten Bericht genannten Texten, für die sich immer mehr Handschriften finden, kommen mindestens noch sechs weitere Stücke hinzu. – Frau Dr. K. Utz Tresp (Fribourg) hat die hauptsächlich prosopographische Erschließung der „Akten des Waldenserprozesses von Freiburg i. Ü. aus dem Jahre 1430“ weitergeführt; als besonders fündig erwiesen sich die beiden ersten Freiburger Bürgerbücher sowie das städtische Notariatsregister. Eine Art Werkstattbericht mit dem Titel „Richard von Magenberg und die Freiburger Waldenser (1399–1439)“ veröffentlicht Frau Dr. Utz Tresp, die das Thema in einem Seminar an der Universität Lausanne behandelt hat, in diesem Band des DA.

Schriftenreihe: Das von Dr. D. Jasper erarbeitete Register zu den fünf Bänden „Fälschungen im Mittelalter“ (Band 33, Teil 1–5) liegt ausdrucksfertig vor. Band 34, Prof. B. U. Huckers (Osnabrück/Vechta) Monographie über Kaiser Otto IV., mit ihren umfangreichen prosopographischen Teilen, ist ausgeliefert. – Nachdem einige EDV-Probleme zu lösen waren, befindet sich der als nächster vorgesehene Band von Prof. H. Siems (früher München, jetzt Erlangen): „Handel und Wucher im Spiegel frühmittelalterlicher Rechtsquellen“ in Bearbeitung; den ersten Teil dieser umfangreichen Abhandlung bildet eine auf das Thema bezogene und auf den letzten Stand gebrachte Geschichte der Rechts-